

Rennen 1.

Start Augusto Farfus bestimmt an der Spitze das Tempo beim „fliegenden“ Start und hält Yvan Muller hinter sich. Andy Priaulx verliert eine Position und geht als Achter durch die ersten Kurven. Dicht hinter ihm folgt Jörg Müller, der sich auf den neunten Platz verbessert. Alessandro Zanardi bleibt Zwölfter, Félix Porteiro hält die 15. Position.

Runde 1 In der „Virage du Lycée“ kommt es zur Berührung zwischen Zanardi und Alain Menu. Der Chevrolet-Pilot dreht sich, dahinter staut sich das Feld. Der Lauf wird unterbrochen und die Autos kehren in die Startaufstellung zurück.

Re-Start Hinter dem Safety-Car setzt sich das Feld nach 20 Minuten wieder in Bewegung. Farfus verteidigt den ersten Platz, als das Rennen wieder freigegeben wird. Auch die anderen Fahrer der BMW Länderteams bleiben auf ihren Positionen.

Runde 6 Farfus hat sich bereits abgesetzt und führt mit 2,769 Sekunden Vorsprung auf Muller. In 1:22,682 Minuten gelingt ihm die schnellste Runde des Rennens.

Ziel Farfus kommt 17,851 Sekunden vor Muller als Sieger ins Ziel. Priaulx sichert sich als Achter die Poleposition für das zweite Rennen und einen WM-Punkt, während Müller nur der undankbare neunte Platz bleibt. Zanardi wird Zwölfter, Porteiro sieht als 15. die Zielflagge.

Rennen 2.

Start Aufgrund des heftigen Regens wird das Rennen erst nach drei Runden hinter dem Safety-Car freigegeben. Priaulx verteidigt seine Führung. Farfus und Müller bleiben ebenso auf den Plätzen acht und neun wie Zanardi und Porteiro auf den Positionen 12 und 15.

Runde 4 Farfus überholt Muller und ist Siebter.

Runde 5 Farfus erobert den sechsten Rang von Jordi Gené. Müller wird von Menu überholt.

Runde 6 Gené fällt zurück, so dass Müller, Zanardi und Porteiro vorrücken.

Runde 10 Müller verliert den neunten Platz an James Thompson.

Runde 13 Müller, Zanardi und Porteiro gewinnen nach einem Unfall von Menu je eine Position.

Runde 14 Zanardi will Müller überholen, rutscht dabei aber in eine Auslaufzone. Er setzt das Rennen als Zwölfter fort.

Runde 17 Nach einem Ausrutscher fällt Müller auf Platz elf zurück. Wenig später muss der 38-Jährige auch Zanardi und Porteiro vorbei lassen.

Ziel Priaulx feiert seinen zehnten Sieg in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft. Farfus sichert sich als Sechster drei Punkte. Zanardi kommt als Elfter ins Ziel, Porteiro und Müller folgen auf den Positionen 12 und 13.